

CONRAD v. EYBESFELD Sigmund, Frh., Dr.jur.
geb. 11.8.1821, Schloss Kainberg (Steiermark)
gest. 9.7.1898, Graz
Statthalter von Niederösterreich, Wien

Studierte Jus in Graz und Wien, Dr.jur.

Seit 1841 im Staatsdienst, 1852 Leiter des Bezirksamtes in Leibnitz, dann in Marchegg, 1853 Statthaltereirat in Temesvár, 1854 in Mailand, 1857 Hofrat und Stellvertreter des Banus in Kroatien, 1861 Stellvertreter des Statthalters in Triest, 1865 in Venedig, 1867 Landespräsident in Krain, 1871/72 Statthalter von Oberösterreich, 1872 – 1880 von Niederösterreich. 1854 Edler von Eybesfeld, 1872 Freiherr.

1885 wurde er in der Bukowina in das Abgeordnetenhaus des Reichsrates gewählt, schied aber nach kurzer Zeit durch die Ernennung zum Mitglied des Herrenhauses aus.

L.: ÖBL; Knauer P; S. Hahn 1885 S. 25f.

LT: 12.3.1876 – 14.9.1877
Abg. d. Städte (Mistelbach)
RR 1885
HH 1885 – 1898 (+)

lib